

## Kessler im Recht

**Interlaken** | Der Presserat hat eine Beschwerde des Tierschützers Erwin Kessler gegen den «Tages-Anzeiger» gutgeheissen. Unter dem Titel «Neue Regeln für die Lizenz zum Töten» berichtete der «Tages-Anzeiger» am 1. Dezember 2010 über eine Veränderung der Tierschutzverordnung. Im Artikel hiess es unter anderem: «Ohne vorherige Betäubung darf in der Schweiz – anders als in der EU, die Juden und Muslimen das rituelle, betäubungslose Töten erlaubt – kein Tier geschlachtet werden.» In einem Leserbrief an die Adresse des «Tages-Anzeigers» machte Kessler darauf aufmerksam, dass in der Schweiz das rituelle Schächten von Hühnern sehr wohl erlaubt sei. Da der «Tages-Anzeiger» auf eine Veröffentlichung des Leserbriefs verzichtete, gelangte Kessler mit einer Beschwerde an den Presserat. **sda.**